

Kurzbeschreibung

Im Sinne eines Spontanurteils werden die Schülerinnen und Schüler bei dieser Methode dazu angeregt, sich eine persönliche Meinung zu einem Thema, einem Problem oder zu einem sonstigen Impuls zu bilden sowie diese knapp und frei von Kommentaren Dritter zu formulieren.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich eine Meinung zu einem vorgegebenen Thema etc. zu bilden. Durch das Vortragen werden sie darin geschult, frei und selbstbewusst vor einem Publikum zu sprechen sowie die eigene Meinung selbstsicher wiederzugeben. Auch wird durch die Blitzlicht-Methode die Fähigkeit, anderen aktiv zuzuhören, gefördert.

Vorbereitung

Vor dem Beginn der Methode sollten die Schülerinnen und Schüler die Regeln kennen und verinnerlicht haben. Ggf. ist es beim erstmaligen Einsatz der Methode ratsam, die Regeln zu verschriftlichen und sie während der Durchführung unter die Dokumentenkamera zu legen, sodass sie jederzeit von allen Lernenden gesehen werden können.

Folgende Regeln sind während der Methode einzuhalten:

Alle Teilnehmenden sprechen in der Ich-Form über ihre eigene Meinung, Vorstellungen oder Ideen zur gegebenen Fragestellung.

Die Aussagen sollen so knapp wie möglich (z. B. in ein bis zwei Sätzen) formuliert werden.

Während ein Teilnehmer spricht, sind die übrigen Teilnehmer Zuhörer. Kommentare, Kritik oder sonstige Bewertungen sind nicht erlaubt, Verständnisfragen hingegen schon.

Ablauf

1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem gegebenen Material auseinander und bilden sich eine Meinung.
2. Reihum geben die Lernenden einzeln ihre Meinung in wenigen Sätzen wieder. Die übrigen Schülerinnen und Schüler hören zu und stellen ggf. Verständnisfragen.
3. Nachdem sich alle Lernenden geäußert haben, folgt eine Diskussion (optional).

Tipp

Die Lehrkraft kann davon absehen, jede Schülerin und jeden Schüler zu einer Meinungsäußerung aufzufordern. Es können sich auch lediglich Freiwillige zum Thema äußern. Ob während der Durchführung die normale Sitzordnung eingehalten oder einen Stuhlkreis gebildet wird, obliegt ebenfalls der Lehrkraft.

Diese Methode kann auch bei Evaluationsrunden eingesetzt werden.